

Prof. Dr. Johannes Meyser, Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Werner Kuhlmeier, Universität Hamburg

Dr. Sabine Baabe-Meijer, BBZ Mölln

BAG Bau-Holz-Farbe – Bundesarbeitsgemeinschaft für Berufsbildung in den Fachrichtungen Bautechnik, Holztechnik sowie Farbtechnik und Raumgestaltung e. V.

Trends beruflicher Arbeit - Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Heterogenität

Ziel der Fachtagung ist es, die Trends der beruflichen Arbeit in den Fachrichtungen Bautechnik, Holztechnik sowie Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik in drei aktuellen Themenfeldern zu untersuchen: Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Heterogenität.

Digitalisierung: Die Prozesse und Organisation beruflicher Arbeit in Industrie und Handwerk werden zunehmend digital gesteuert: Industrie 4.0, Building Information Modeling (BIM), Internet der Dinge, Radio-Frequency Identification (RFID) etc. erfordern erweiterte Kompetenzen im Umgang mit digitalen Werkzeugen und sind inhaltliche Aufgabenfelder für die Berufsbildung. Insofern ist zu fragen, wie in Abhängigkeit der Ebenen beruflicher Bildung und in Abhängigkeit der Lernorte (Betrieb, ÜAZ, Schule) qualifiziert werden kann, um auf diese neuen Anforderungen vorzubereiten.

Nachhaltigkeit: Die Schonung der natürlichen Ressourcen und ein effizienter Einsatz von Material und Energie sollen zur Verringerung der Umweltbelastung und zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozio-kulturellen Bedingungen beitragen. Das Ziel eines nachhaltigen Bauens und Gestaltens verändert somit die Arbeitswelt und das berufliche Lernen. Zum Teil sind die Ordnungsmittel in den drei Berufsfeldern Bautechnik, Holztechnik sowie Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik auf diese Erfordernisse schon angepasst. Darüber hinaus gibt es gute Beispiele, wie entsprechende Inhalte in der Aus- und Weiterbildung umgesetzt werden. Die Fachtagung will diese Konzepte diskutieren.

Heterogenität: Ein dritter Themenschwerpunkt befasst sich mit der Sicherung des Fachkräftenachwuchses. Um alle Potenziale auszuschöpfen, müssen sich die Aus- und Weiterbildung in den Berufsfeldern Bautechnik, Holztechnik sowie Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik noch stärker als bisher auf den Umgang mit Heterogenität konzentrieren. Dies gilt hinsichtlich der Lernvoraussetzungen, der individuellen Kompetenzen, der zu entwickelnden Unterstützungsstrukturen, der jeweiligen Lebenslagen, der Herkunft und der Milieus sowie der Fähigkeiten zur selbstaktiven Beteiligung am Lernprozess.

Die Online-Anmeldung ist über die Tagungshomepage zu erreichen:

www.hochschultage-2017.de

Für die Teilnahme an den 19. Hochschultagen Berufliche Bildung 2017 werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Informationen zur Dienstbefreiung und weitere organisatorische Hilfen zu den Hochschultagen Berufliche Bildung 2017 sind auf der Homepage zu finden

FT 03 Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung

Ablauf

	Montag, 13.03.2017
13.00 – 13.15	<i>Prof. Dr. Johannes Meyser (TU Berlin), Prof. Dr. Werner Kuhlmeier (Universität Hamburg):</i> Begrüßung und Einführung in das Thema
	Digitalisierung
13.15 – 13.45	<i>Dr. Christian K. Karl, Dipl.-Ing. Arnim J. Spengler, Dr. Tobias Bruckmann (Universität Duisburg-Essen):</i> Industrie 4.0 in der Bauwirtschaft – Einfluss der automatisierten Gebäudeerstellung auf die gewerbliche Berufsbildung
13.45 – 14.15	<i>Dipl.-Ing. Bernd Mahrin (TU Berlin):</i> Virtuelle Modelle und digitale Werkzeuge in der Ausbildung bautechnischer Berufe – Chance für mehr Vielfalt beim Lernen
14.15 – 14.30	Kaffeepause
	Heterogenität
14.30 – 15.00	<i>Dipl.-Gwl. Matthias Wyrwal, Prof. Dr. Bernd Zinn (Universität Stuttgart):</i> Skalierung und theoretische Modellierung berufsfachlicher Kompetenzen zum Ende der Fachschule Bautechnik
15.00 – 15.30	<i>M. Ed. Thordis Bialeck (Universität Hamburg):</i> „Aus Fehlern wird man klug“ – Ein Beitrag zur Implementierung einer konstruktiven Fehlerkultur in der gewerblich-technischen Lehrerbildung
15.30 -16.30	Mitgliederversammlung der BAG Bau-Holz-Farbe
	Dienstag, 14.03.2017
	Heterogenität
9.00 – 9.30	<i>Prof. Dr. Volker Rexing, Dr. Christina Keimes (RWTH Aachen):</i> Grundzüge einer inklusiven (Fach-)Didaktik im Kontext der beruflichen Fachrichtung Bautechnik
9.30 – 10.00	<i>Dr. Christian K. Karl (Universität Duisburg-Essen), Prof. Dr. Alexandra Bach (Universität Kassel), Prof. Dr. Martin Lang (Universität Duisburg-Essen):</i> Inklusive Berufsbildung in bautechnischen Berufen – Perspektiven zur Professionalisierung von Lehrern*innen und Ausbildern*innen
10.00 – 10.30	<i>M. Ed. Tobias Geisler, Prof. Dr. Manuela Niethammer (TU Dresden):</i> Ohne vertieftes Verständnis der Aneignungsgegenstände keine inklusive Berufsausbildung
10.30 – 11.00	<i>Dr. Andreas Zopff (Gsechs - Berufliche Schule Holz.Farbe.Textil Hamburg):</i> Das gemeinsame Unterrichten von Jugendlichen mit und ohne Fluchterfahrungen – nicht nur eine fachdidaktische Herausforderung
11.00 – 11.20	Kaffeepause
	Nachhaltigkeit
11.20 – 11.50	<i>Martin Pietschmann (Berufsförderungs GmbH des baden-württembergischen Stuckateurerhandwerks Leonberg):</i> Q_EN_POLIS – Qualitätsindikatoren für die Organisationsentwicklung einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte im Ausbaugewerbe des Handwerks
11.50 – 12.20	<i>Sven Böttcher, Prof. Dr. Manuela Niethammer (TU Dresden):</i> Gewerkeübergreifendes Lernen für eine nachhaltige Entwicklung in der Bauwirtschaft
11.20 – 13.00	<i>Prof. Dr. Johannes Meyser (TU Berlin):</i> Zusammenfassung, Ende der Fachtagung